

Ergebnisprotokoll der ABS-Versammlung am 05.07.2003 von 14.30 - 16.00 Uhr, Gaststätte Griesgarten Bamberg

Anwesende: Jan Schmidt, Meike Böcke, Detlev Lück, Brigitte Meissner, Jens Fuderholz, Thomas Baumann, Susanne Worbs

TOP1: Begrüßung

durch den 1. Vorsitzenden Jan Schmidt. Vorschlag für die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP2: Rechenschaftsbericht

liegt schriftlich vor (s. Anlage), vorgetragen von Jan Schmidt.

Ergänzende Anmerkungen:

- a) Der Vorstand und die in Bamberg aktiven Mitglieder können weiterhin Lehrveranstaltungen/Dozenten unterstützen, den ABS in der Alumni-Arbeit der Universität Bamberg vertreten und die Berufseinstiege-Veranstaltungen organisieren, jedoch keine größeren, darüber hinausgehenden Projekte bearbeiten.
- b) Durch die Alumni-Arbeit im Rahmen der Universität wurde Kontakt zu Vertretern des Politologie-Absolventenvereins (Jürgen Maier, Sandra Wagner) hergestellt. Hier könnten künftig Kooperationsmöglichkeiten bestehen.

TOP3: Finanzbericht per 01.07.2003

liegt schriftlich vor (s. Anlage), vorgetragen von Schatzmeister Detlev Lück. Die Kassenprüfer Meike Böcke und Jochen Grötzbach haben den Bericht abgenommen

Ergänzende Anmerkungen:

- a) Einige Rechnungsposten sind noch nicht durch die Universitätsverwaltung vom ABS-Konto abgebucht worden (Portokosten, Büromaterial). Detlev Lück fragt nach.
- b) Die Kassenprüfer weisen schriftlich darauf hin, dass der finanzielle Spielraum des Vereins trotz der wachsenden Mitgliederzahl nicht sehr groß ist. Es sollte geprüft werden, ob eine Freistellung von Zinsabschlag und Solidaritätszuschlag möglich ist.
- c) Jens Fuderholz weist darauf hin, dass die Überweisung von 500 Euro auf das zweite ABS-Konto (Entrium Direktbank) in der Bilanz irreführend ist, da als Ausgabe verzeichnet. Bei der Weiterführung von zwei Konten muss überlegt werden, wie dies künftig in den Finanzberichten, bei der Steuererklärung etc. erscheint.

TOP4: Entlastung des alten Vorstandes

Der alte Vorstand (1. Vorsitzender Jan Schmidt, Stellvertretender Vorsitzender Daniel Ritz, Schatzmeister Detlev Lück, Beisitzerinnen Tina Guenther und Ulrike Propach) wird mit fünf Stimmen und zwei Enthaltungen entlastet.

TOP5: Planung von Vereinsaktivitäten

a) Bamberger Salon

Die Initiatorinnen Ulrike Propach und Meike Böcke stehen wegen Zeitmangels nicht mehr zur Verfügung. Da dieses Problem auch bei anderen Vereinsmitgliedern in Bamberg besteht, wird versucht, Studierende für die Organisation weiterer Veranstaltungen zu gewinnen. Jan Schmidt versendet zu diesem Zweck möglichst noch vor dem Ende des Sommersemesters eine Mail über die Soziologieliste und versucht Interessenten zu gewinnen.

In der Mail sollen die Vorteile für Studierende deutlich gemacht werden (Nutzung eines eingeführten Konzeptes, praktische Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation, interessante Kontakte, Einblicke in den Arbeitsmarkt). Interessenten werden gebeten, einen etwa einseitigen Vorschlag für eine Veranstaltung zu unterbreiten. Sie werden vom Vorstand bei der konkreten Organisationsarbeit beraten. Für den Bamberger Salon böte sich eine Kooperation mit den Politologie-Absolventen an (siehe oben), Jan Schmidt fragt nach.

b) Kontakt zu Unternehmen/Gewinnung als Fördermitglieder

Jens Fuderholz schlägt hierzu folgende Schritte vor: erstens eine Befragung von Bamberger Soziologie-Absolventen nach ihren konkreten Arbeitgebern (tatsächlich und erwünscht - letzteres ist auch bei Studierenden möglich), um einen Überblick über relevante Arbeitgeber zu erhalten. Zweitens sollen die so identifizierten Unternehmen kontaktiert und von den Vorteilen einer Fördermitgliedschaft überzeugt werden (Kontakt zu hochqualifizierten Absolventen). Die Anwesenden stimmen dieser Planung zu und übertragen Jens Fuderholz die Verantwortung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Abfrage der Absolventen kurz gehalten werden sollte, besonders bei den Jahrgängen vor 1999 (haben schon für die Absolventenstudie zur Verfügung gestanden), und dass ihnen die Zielsetzung der Aktion deutlich sein sollte.

c) Unterstützung von Dozenten bzw. Lehrveranstaltungen

Für dieses Jahr besteht für solche Aktivitäten ein Spielraum von ca. 250 Euro. Jan Schmidt wird im Fachbereich Soziologie auf diese Möglichkeit hinweisen, allerdings bei klarer Benennung der finanziellen Grenzen. Kriterien für eine Bereitstellung von Mitteln sind u.a. Praxisbezug der Veranstaltung und ob diese ohne Förderung eventuell gar nicht durchführbar wäre.

Prof. Heidenreich wird angesprochen, ob für das Wintersemester 2003/2004 eine Berufseinstiegs-Veranstaltung speziell für Absolventen des Europa-Schwerpunktes organisierbar ist.

d) Methodenfortbildung

Am 05.07. vormittags hat eine erste Veranstaltung mit zwei Teilnehmern stattgefunden, der Interessentenkreis war allerdings größer. Problematisch sind einerseits divergierende Teilnehmerinteressen (Methoden, Software) andererseits Terminprobleme (viele auswärtige Interessierte konnten zum Termin nicht in Bamberg sein). Es wurde eine Erweiterung des potentiellen Teilnehmerkreises diskutiert. Studierende erscheinen problematisch, da möglicher Abschreckungseffekt für Absolventen. Besser geeignet wären Berufstätige mit anderer Ausbildung; allerdings führt dies zu weiterreichenden Fragen (Rekrutierung? Kann der ABS ohne weiteres als Bildungsträger auftreten?).

Jens Fuderholz übermittelt an Detlev Lück die Kontaktinformationen zum Berufsbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (potentieller Kooperationspartner); dieser übernimmt die weitere Planung.

TOP6: Wahl eines neuen Vorstandes

Auf Antrag von Thomas Baumann wird die Wahl öffentlich per Handzeichen durchgeführt.
Der neue Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzender: Jan Schmidt (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- 2. Vorsitzender: Daniel Ritz (7 Ja-Stimmen)*
- Schatzmeister: Detlev Lück (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Kassenprüfer: Jochen Grötzbach*, Susanne Worbs (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Beisitzer: Jens Fuderholz (Unternehmenskooperation) (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
Ulrike Propach (ohne speziellen Aufgabenbereich)*

*Wahl in Abwesenheit, Einwilligung der Betroffenen lag vor.

gez. Susanne Worbs
05.07.2003